

Juli 2016

Informationen für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe



stabsstelle **integration**

Asylverfahren

Infofilm Anhörung Asylverfahren

Der in 14 Sprachen übersetzte Film "Die Anhörung" ist im Rahmen einer Initiative des Kölner Flüchtlingsrats e.V. und verschiedener Kölner Filmemacher*innen und Produzent*innen entstanden. Ziel ist es, Flüchtlinge darin zu unterstützen, zentrale Informationen für ihr Asylverfahren zu bekommen. Er ersetzt nicht die erforderliche individuelle Einzelfallberatung durch eine Flüchtlingsberatungsstelle oder eine/n Anwältin/Anwalt.

<http://www.asylindeutschland.de/de/film-2/>

Sprache

Kostenlose Deutschkurse

Nach den Sommerferien beginnen von interKultur aus zwei kostenlose Deutschkurse für Geflüchtete, die keine / sehr geringe Deutschkenntnisse besitzen und in lateinischer Sprache alphabetisiert sind. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete aus allen Ländern, die nicht an einem Integrationskurs teilnehmen können und über 16 Jahre alt sind. Die Lernenden erhalten Unterrichtsmaterialien und Lehrbuch.

Bad Godesberg - für Anfangende mit sehr geringen Vorkenntnissen

Ab 24.8.2016 jeden Mi. + Do., 13:00–16:15 Uhr, Friesdorfer Strasse 192

Duisdorf - Anfängerkurs A1

Ab 25.8.2016 jeden Do. + Fr., 13:00–15:30 Uhr, Ev. Johanniskirchengemeinde, Bahnhofstr. 65, Bonn-Duisdorf

Kontakt: Bildungswerk interKultur, Friesdorfer Str. 192, 53175 Bonn

Tel: 0228-4331460 (Bad Godesberg), Tel.: 0228-24254584 (Tannenbusch)

<http://www.ik-bonn.de/index.php?M=k&D=F>

Sprachführer point + talk

Der Sprachführer im Format A6 für Geflüchtete und Helfer liegt in vier Sprachen (Arabisch, Farsi, Tigrinya, Urdu) vor und bietet eine Grundausstattung für erste Gespräche. Wörter und Sätze werden von Bildern unterstützt. Die Preise liegen inkl. Versand bei ca 2 €/Stück, je nach Bestellmenge. In diesem Zusammenhang sein noch einmal auf den Fördertopf Hilfe für Helfer der Bürgerstiftung Bonn hingewiesen: <http://www.buergerstiftung-bonn.de/projekte/hilfe-fuer-helfer/>

Ansichtsexemplare können in der Stabsstelle Integration abgeholt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stefanie Schaefer (stefanie.schaefer@bonn.de, 0228 772695)

Freizeit

Afrika-Orient Kulturfestival Bonn 15.-17.07.2016

Mit Lesungen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Themen rund um Afrika und den Orient hebt sich das AfOKu von rein unterhaltenden Afrika-Festen ab.

Das Programm beinhaltet Konzerte, Lesungen, Vorträge, einen Afrika-Orient-Basar, leckeres afrikanisches Essen, Geschichtenerzähler, Trommelworkshops, Kinderprogramm u.v.m. Mit dabei sind u.a.:

RebellComedy, Mama Afrika, Sami Omar, Vitamin X, Serge Ananou u.w. Das Afrika-Orient Kulturfestival wird veranstaltet vom Verein Vielfalt verbindet e.V.

Weitere Informationen auf dem Flyer anbei und unter:

<http://www.afrika-orient-bonn.de/>

Internationale Workcamps der ijgd

In den internationalen Workcamps der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) stehen für junge Flüchtlinge (Altersgruppe: 16-26 Jahre) Plätze zur Verfügung. Diese Camps dauern in der Regel 2-3 Wochen und werden pädagogisch betreut. Wenn keine Möglichkeit besteht, selbst einen Teilnahmebeitrag zu zahlen, kann er erlassen werden. Flyer anbei.

Kontakt: Edith Montag, 0228 2280012, workcamps@ijgd.de
<http://www.ijgd.de/workcampsinternational/deutschland.html>

Bonn - Picobello 2016

Die bonnorange AÖR ruft auch in diesem Jahr am Samstag, dem 24. September 2016 wieder zur Mithilfe auf, Bonn "picobello" zu machen. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine, Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Stammtische, Freundeskreise, Nachbarn, Pfadfinder. Jeder ist eingeladen mitzumachen und herzlich willkommen, denn gemeinsam macht das Aufräumen Spaß!

Weitere Informationen zur Aktion im Flyer anbei.

Kontakt: Hotline, Tel.: 02 28 - 77 55 54 und [picobello\(at\)bonnorange.de](mailto:picobello(at)bonnorange.de)

Schwimmen

In jedem Schwimmbad hängen Baderegeln aus. Damit auch Geflüchtete sie verstehen und damit sie sich nicht in Gefahr bringen, wurden sowohl Übersetzungen, also auch Piktogramme oder „Comics“ erstellt. Der DLRG bietet sowohl Piktogramme als auch mehrsprachige Flyer und Plakate zum Download an.

<http://www.dlrg.de/informieren/regeln/download-uebersetzungen.html>

Auf dem Bäder-Portal der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. sind Materialien verschiedener Anbieter zusammengestellt.

<http://www.baederportal.com/fluechtlinge/>

Radfahren und Verkehrsregeln

Der ADFC hat die wichtigsten Regeln im deutschen Straßenverkehr für Radfahrer zusammengestellt und in mehrere Sprachen übersetzt. Entstanden sind bisher sechs Faltblattversionen

<http://www.adfc-nrw.de/aktuelles/aktuelles/article/radfahren-und-verkehrsregeln-fuer-alle.html>

Etwas umfassender sind die Broschüren des Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V.: Unterwegs in Deutschland. Grundregeln des Straßenverkehrs und Fahrradfahren in Deutschland. Die wichtigsten Regeln. Letztere liegt der Stabsstelle Integration auch gedruckt vor und kann vor Ort abgeholt werden. Wenden Sie sich hierfür bitte an Stefanie Schaefer (stefanie.schaefer@bonn.de, 0228 772695)

<http://www.germanroadsafety.de/#downloads>

Beratungsangebote für Flüchtlinge

Publikationen zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten für Flüchtlinge

Das Bundesfamilienministerium steht nach Deutschland geflüchteten Menschen mit umfassenden Unterstützungs- und Hilfsangeboten zur Seite. Informationen über Hilfs- und Schutzangebote, zum Beispiel für schwangere Frauen oder Menschen in Not, stehen hier zum Download oder zur Bestellung in verschiedenen Sprachen bereit.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Freiwilliges-Engagement/Publikationen-fuer-Fluechtlinge/publikationen.html>

Informationsabend für Eltern am 20. Juli in Arabisch, Deutsch, Kurdisch, Persisch

Am 20. Juli 2016 um 18 Uhr veranstaltet Integreater in Zusammenarbeit mit YASA e.V. und BIM e.V. eine kostenfreie Informationsveranstaltung für Eltern mit Flüchtlingshintergrund, die sich anhand von echten Beispielen über die Aufstiegsmöglichkeiten ihrer Kinder in Deutschland und ihre eigene Rolle im Bildungssystem informieren möchten.

Weitere Informationen auf dem Flyer anbei.

Mehrsprachige Anlaufstelle Tannenbusch

Der Arbeitskreises Vielfalt in Tannenbusch und der Arbeitskreis Migration des Paritätischen in Bonn bieten jeden Dienstag bis Freitag in der Stadtteilbibliothek Tannenbusch eine kostenlose, mehrsprachige Hilfe an. Sprachen und Zeiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoplan.

Öffnungszeiten und Adresse der Stadtteilbibliothek Tannenbusch finden Sie hier:

https://www.bonn.de/familie_gesellschaft_bildung_soziales/stadtbibliothek/zweigstellen/00047/index.html

Material für das Ehrenamt

APP „Willkommen bei Freunden“

Mit Hilfe dieser App können Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, einen schnellen Zugang zu Initiativen finden und direkt sehen, welche Art der Unterstützung aktuell gebraucht wird. Organisationen können sich ein Profil erstellen und Ihren konkreten Unterstützungsbedarf angeben.

www.willkommen-bei-freunden.de/helfen

IT-Portal für gemeinnützige Organisationen

Stifter-helfen.de ist ein IT-Portal für Vereine, Stiftungen, gGmbHs und andere gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Auf dem Portal werden - ausschließlich an Non-Profits - Produktspenden namhafter IT-Unternehmen, Sonderkonditionen und Know-how rundum IT-Spenden und Sonderkonditionen können gemeinnützige Organisationen erhalten, indem sie ihre Organisation auf Stifter-helfen.de registrieren und ihre Gemeinnützigkeit - in der Regel durch einen Freistellungsbescheid - nachweisen.

<https://www.stifter-helfen.de/>

Förderung

Förderprogramm „Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert Bosch Stiftung

Die *Robert-Bosch-Stiftung* fördert Praxisprojekte mit einer Mindestlaufzeit von drei Monaten, die Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung vor Ort initiieren, gleichberechtigten Austausch und gegenseitiges Kennenlernen vermitteln.

Bewerbungsberechtigt sind bürgerschaftliche Initiativen, projektbeteiligte Einrichtungen, Gemeinden, Migrant*innenorganisationen und Vereine. Es kann eine Förderung von 1.000 bis max. 15.000 Euro pro Projekt beantragt werden. In diesem Programm sind Bewerbungen laufend möglich. Nähere Informationen zum Programm der Robert-Bosch-Stiftung finden Sie hier.

<http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/64720.asp>

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Schaefer
Bundesstadt Bonn
Stabsstelle Integration
Altes Rathaus/Markt, 53111 Bonn
Telefon +49(0)2 28.77 2695
Telefax +49(0)2 28.77 3215
E-Mail stefanie.schaefer@bonn.de
Hotline Flüchtlingshilfe: Telefon 77 53 77
Internet www.bonn.de
Informationen zum Thema Flüchtlinge:
www.integration-in-bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Partner der Stadt Bonn 2016

